



# MEDIENINFORMATION

## Coronavirus: Nidwaldner Landrat sagt seine Sitzung ab

***Das Landratsbüro hat beschlossen, die Landratssitzung vom 1. April nicht durchzuführen. Der Schutz der 60 Kantonsparlamentarier und 7 Regierungsräte steht an oberster Stelle.***

Das Landratsbüro hat heute beschlossen, die auf den 1. April terminierte Sitzung des Nidwaldner Landrats aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus und den neusten Anordnungen des Bundesrates abzusagen. Das Landratsbüro ist sich angesichts der aktuellen Lage seiner Verantwortung bewusst. Die Gesundheit und der Schutz der Kantonsparlamentarier und Regierungsräte sowie der gesamten Bevölkerung stehen an oberster Stelle. Die traktandierten Geschäfte werden an den kommenden Landratssitzungen behandelt. Im Zuge der Absage fallen auch sämtliche Kommissionssitzungen bis zum Ende der Osterferien aus.

Die Sitzung hätte ohnehin nicht im Landratssaal stattfinden können, weil mit den Platzverhältnissen und der engen Bestuhlung den Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) bezüglich Abstand halten nicht nachgekommen werden kann. Das Landratsbüro hat im Vorfeld der neusten Verordnung des Bundesrates geprüft, ob die Sitzung an einem alternativen Standort durchgeführt werden kann. Dabei wären verschiedene Varianten zur Auswahl gestanden. Nun wird abgeklärt, ob diese für die nächsten Landratssitzungen vom 6. und 27. Mai zur Verfügung stehen. Diese Termine bleiben vorerst bestehen – vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie und einer Verlängerung der Massnahmen des Bundesrates über den 19. April hinaus. Das Landratsbüro wird die Situation zum gegebenen Zeitpunkt neu beurteilen.

### **RÜCKFRAGEN**

Regula Wyss, Landratspräsidentin, Telefon 041 610 92 55, erreichbar am Mittwoch, 18. März, von 16.00 bis 16.30 Uhr.

Stans, 18. März 2020